

Hansestadt LÜBECK 

**Veränderung der Verkehrsführung in Travemünde
zugunsten der Verkehrssicherheit, Erreichbarkeit
und Verkehrsberuhigung**

Bauausschuss 15. Juni 2020



Ausgangslage

- Bauausschussanfrage im Januar zur Verkehrsführung Gneversdorfer Weg/ Torstraße/ Travemünder Landstraße
- Handlungsdruck durch zusätzlichen Schwerverkehr der Baustelle Baggersand (ab 11/2020)
- Straßenverkehrsbehörde und Polizei: unabhängig von den Baustellenverkehren Notwendigkeit zu einer Lösung für den Begegnungsverkehr am Knoten
- Hintergrund: von Süden kommende Lkw und Busse müssen wg. zu geringer Straßenbreite auf den Geh- und Radweg ausweichen



Aktuelle Planung

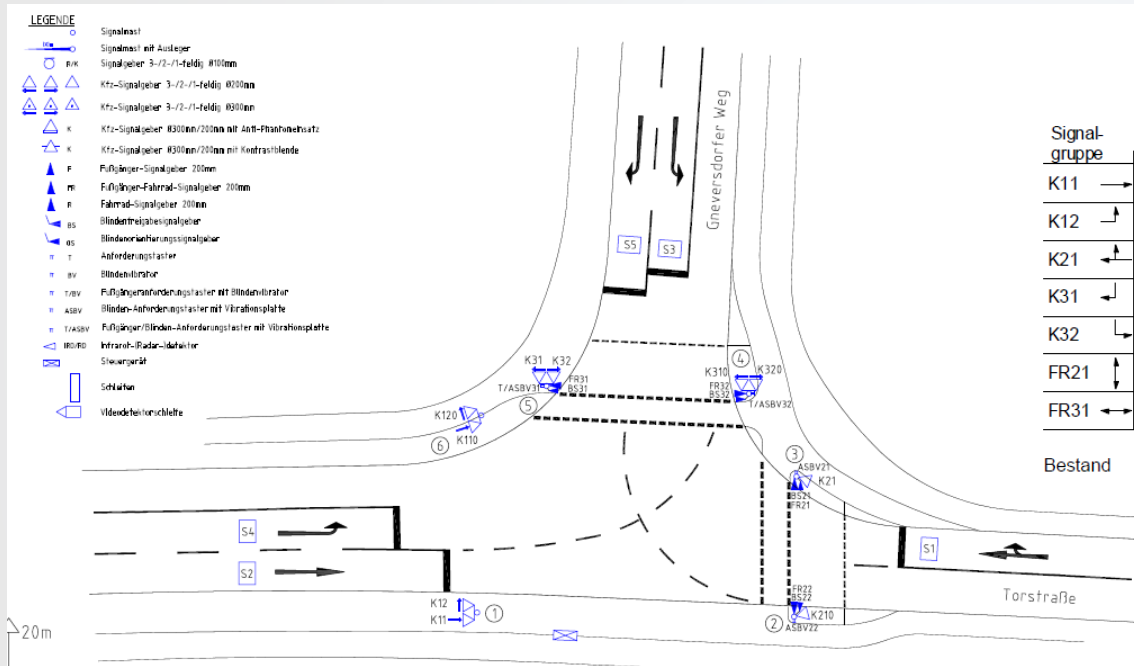
1. Linksabbiegeverbot vom Gneversdorfer Weg in die Torstraße (bestehende drei Fahrstreifen werden zugunsten von zwei neuen Fahrstreifen und einem neuen Radfahrstreifen neu geordnet) und **gleichzeitig**
2. Umdrehung der Einbahnstraßenregelung in der Kurgartenstraße

Was will die HL mit einer neuen Verkehrsführung erreichen?

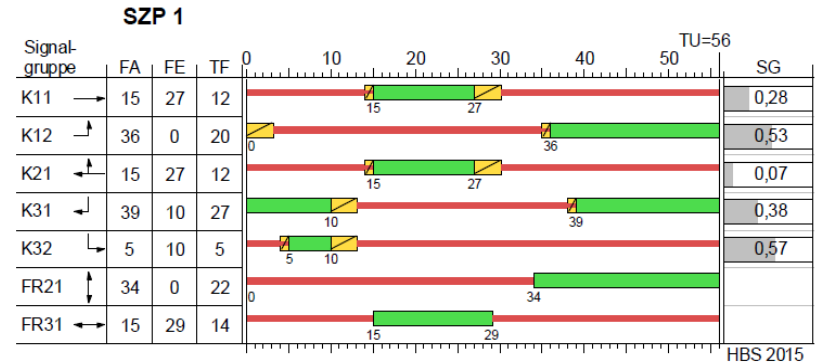
- Verkehrssichere Kreuzung Gneversdorfer Weg/ Torstraße/ Travemünder Landstraße
- Bessere Erreichbarkeit der Kurgartenstraße für Anwohner und Anlieger
- Weiterhin gute ÖPNV-Anbindung in der Travemünder Altstadt
- Verkehrsberuhigung in der Torstraße



Knotenpunkt - im Bestand



Signalzeitenplan:

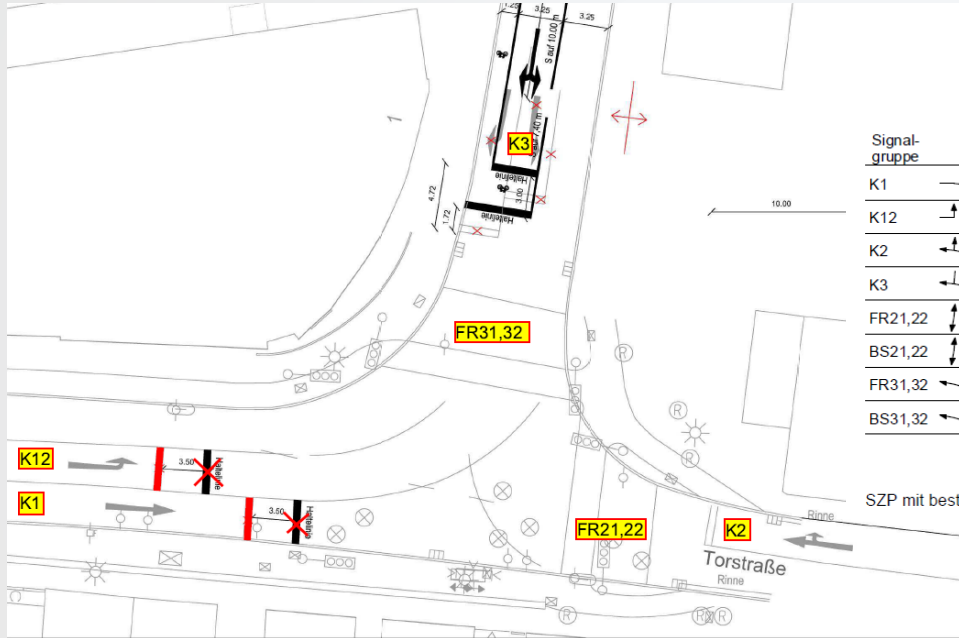


Bestand

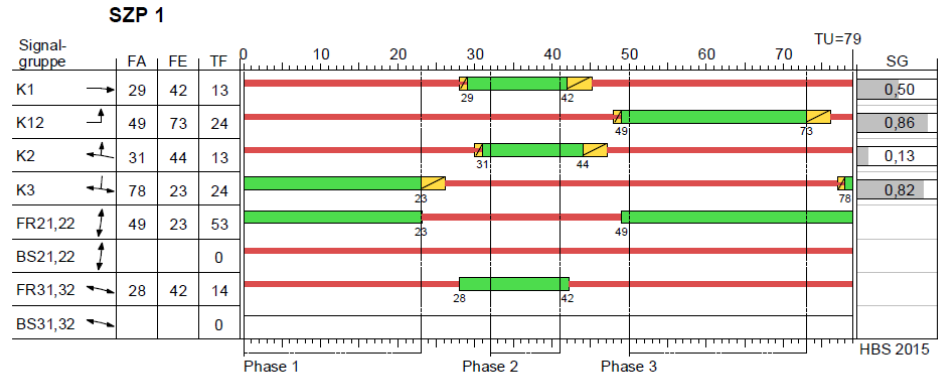
HBS-Bewertung:

Für alle Fahrbeziehungen A mit Ausnahme des Linksabiegens in die Torstraße (C)

Knotenpunkt - Verworfenne Variante



Signalzeitenplan:



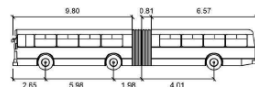
SZP mit bestehender Lage der Haltebalken K1, K12

HBS-Bewertung:

D

→ d. h. deutliche Beeinträchtigungen; lange Rückstaus für den MIV und den kompletten Linienverkehr (auch 40)

- Markierung Planung
- ↔ Grundstücküberfahrt
- ✗ Markierung entfällt



GBUS

Stöße: 2,50 Zoll zur Lenkachschen: 0,0
 Achsbreite: 2030mm, 2030mm
 Getriebeverhältnis: 79,0
 Geschwindigkeit: 7,00 km/h

HANSESTADT LÜBECK DER BÜRGERMEISTER			
Fachbereich Planen und Bauwesen - Bereich Stadtplanung und Verkehr			
Greiverdorfer Weg / Torstraße Prüfung Schleppkurven			
Lageplan			
Maßstab:	1:200	Datum:	07.11.2010
Verfahren:	1:200	Gezeichnet:	07.11.2010
Entwurf:		Geprüft:	
Gezeichnet:		Geprüft:	
Verfahren:		Geprüft:	

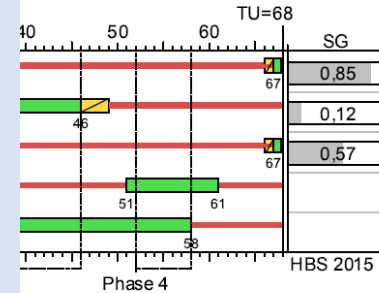
Knotenpunkt - Planung



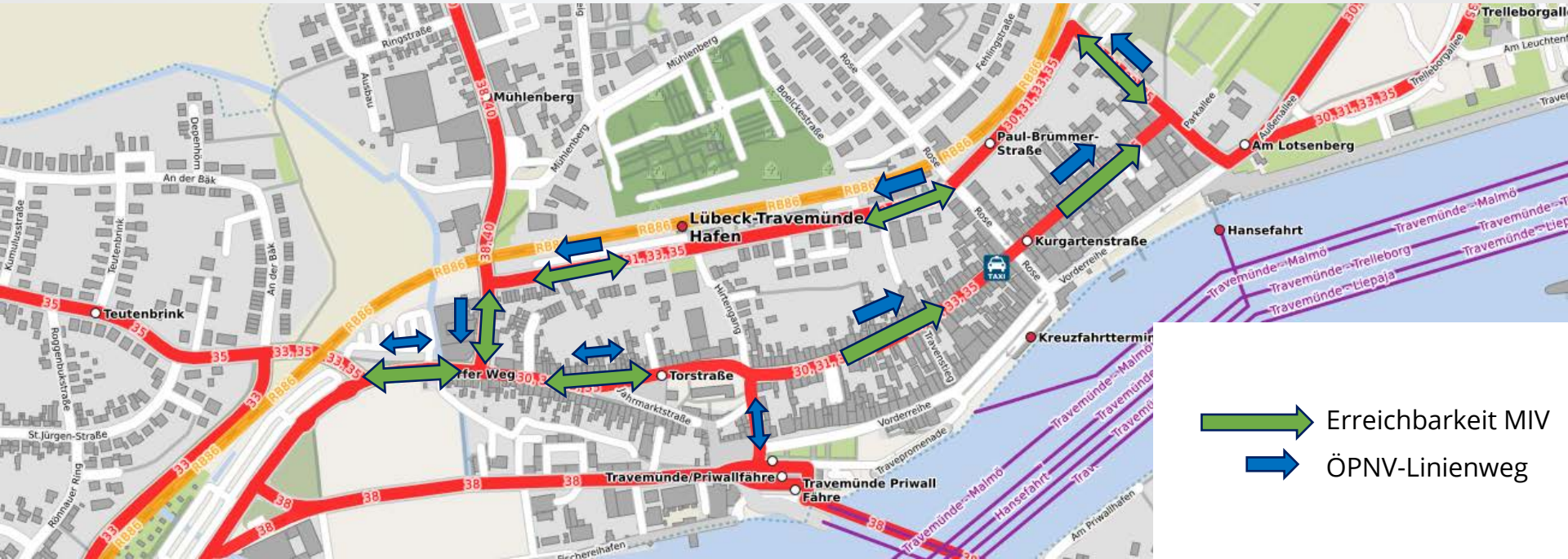
Diese Planung **alleine** hätte zur Folge, dass

- die Kurgartenstraße für Anwohner und Anlieger nur noch schlecht zu erreichen wäre (nur über Baggersand – hohes Verkehrsaufkommen durch Tourismus und Fähre) und
- die ÖPNV-Anbindung von Travemünde verschlechtert werden würde (Umwege, längere Reisezeit, Mehrkosten).

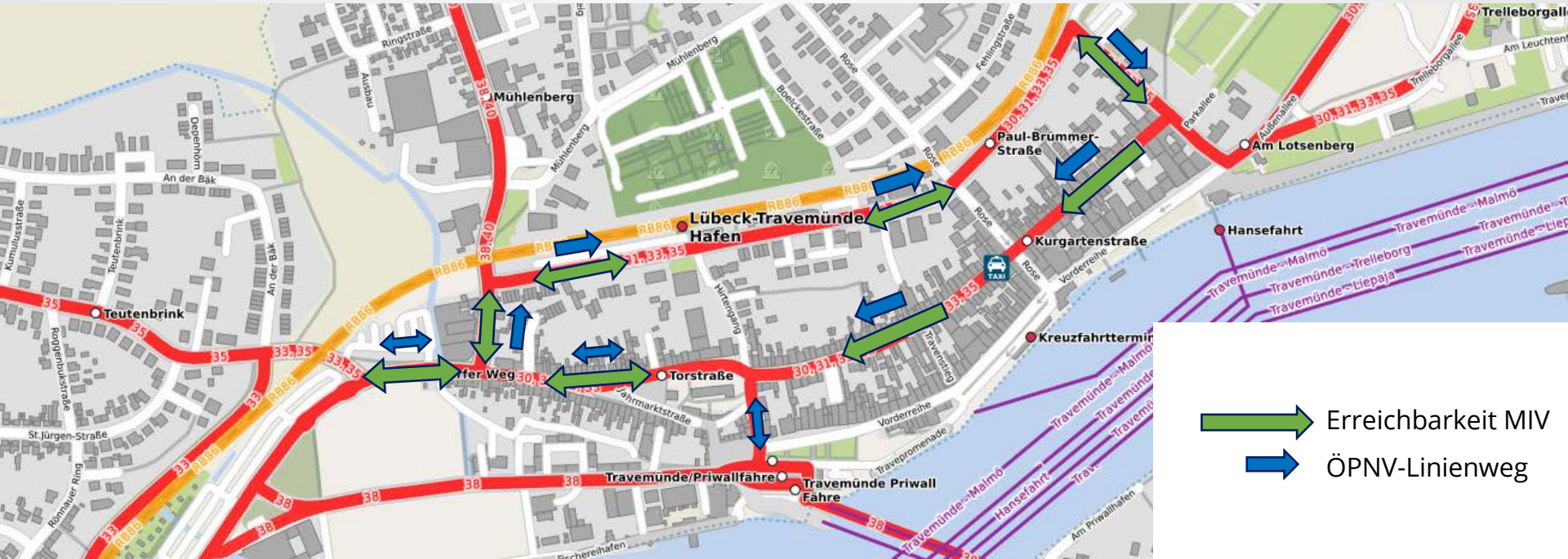
→ **Lösung:** Umdrehung der Einbahnstraßenregelung in der Kurgartenstraße



Heutige Erreichbarkeit der Kurgartenstraße



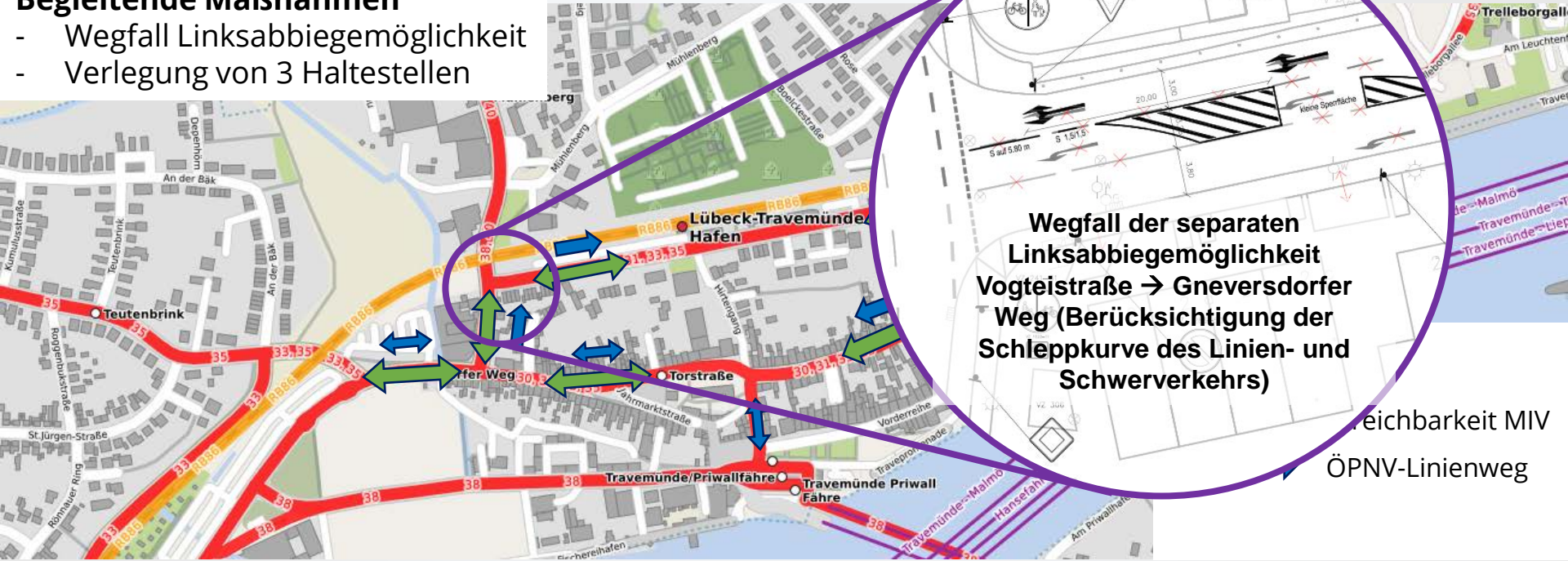
Zukünftige Erreichbarkeit der Kurgartenstraße



Zukünftige Erreichbarkeit der Kurgartenstraße

Begleitende Maßnahmen

- Wegfall Linksabbiegemöglichkeit
- Verlegung von 3 Haltestellen



Wegfall der separaten Linksabbiegemöglichkeit
Vogteistraße → Gneversdorfer Weg (Berücksichtigung der Schleppkurve des Linien- und Schwerververkehrs)

Erreichbarkeit MIV
ÖPNV-Linienweg

Vorteile der neuen Verkehrsführung

- Beibehaltung der Leistungsfähigkeit des Knotens Gneversdorfer Weg/Travemünder Landstraße in mindestens der Qualität des Status Quo
 - für die zukünftige verkehrliche Entwicklung unabdingbar
 - bei der Beibehaltung des Linksabbiegers in die Torstraße wäre dies nicht mehr gegeben
- bei Aufhebung des Linksabbiegers in die Torstraße, gewährleistet das „Drehen“ der Kurgartenstraße eine bessere Erreichbarkeit für Anwohner und Anlieger der Kurgartenstraße
 - ansonsten wäre für diese Verkehre ein Umweg über den Baggersand notwendig, dieser ist jedoch in der Hochsaison (bei Bettenwechsel) absehbar überstaut
- neue Verkehrsführung sorgt für die im Mobilitätskonzept vorgesehene Verkehrsberuhigung der Torstraße und unterbindet heute noch statt findenden, aber nicht erlaubten Durchgangsverkehr (z.B. mit den Zielen Fährvorplatz, Strand oder Vorderreihe)
- das Zentrum von Travemünde wäre weiterhin mit den Buslinien 30/ 31, 33 und 35 in beiden Fahrtrichtungen angebunden
- das teilweise problematische Linksabbiegen aus der Vogteistraße in den Gneversdorfer Weg für die Linien 30 / 31, 33 und 35 entfällt